



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
Schule / Name

---

Sprachfeststellungsprüfung  
Schuljahr 2018/2019

---

Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Deutsch

Freitag, 3. Mai 2019, 9:00 Uhr

---

**Allgemeine Arbeitshinweise**

- Trage bitte auf diesem Blatt und auf deinen Arbeitspapieren den Namen deiner **Schule** und deinen **Namen** ein.
- Kennzeichne bitte deine Entwurfsblätter (Kladde) und deine Reinschrift.

**Fachspezifische Arbeitshinweise**

- Die Arbeitszeit beträgt 135 Minuten.
  - Erlaubte Hilfsmittel: keine, nur dieser Aufgabensatz
- 

**Aufgaben**

- Du erhältst **vier** unterschiedliche Aufgaben.
- Überprüfe anhand der Seitenzahlen, ob du alle Unterlagen vollständig erhalten hast.
- Bearbeite alle **vier** Aufgaben.
- Wenn du möchtest, darfst du die Heftklammer entfernen. Bitte sortiere die Blätter aber vor der Abgabe wieder in die richtige Reihenfolge.
- Schreibe auf **alle** Blätter deinen **Namen**.

Name: \_\_\_\_\_

---

## Aufgabe I      Leseverstehen

### I. Jugendliche auf Reisen

- Lies die Überschriften (1-8) und dann die Textabschnitte (A-E).
- Finde für jeden Abschnitt die passende Überschrift.
- Schreibe die richtigen Zahlen (1-8) in die rechte Spalte neben die Texte.
- Du kannst jede Zahl nur einmal wählen. Drei Zahlen (Überschriften) bleiben übrig.
- Es gibt ein Beispiel (0).

<b>0</b>	Wichtige Erfahrungen für die Zukunft sammeln
<b>1</b>	Menschen in einem anderen Land freiwillig helfen
<b>2</b>	Fremdsprachen schneller lernen
<b>3</b>	An internationalen Jugendtreffen teilnehmen
<b>4</b>	Kulturelle Projekte in einem anderen Land organisieren
<b>5</b>	Sportliche Aktivitäten mit anderen an der frischen Luft
<b>6</b>	Auslandsaufenthalt bei einer Gastfamilie vorbereiten
<b>7</b>	An einem Schüleraustausch teilnehmen
<b>8</b>	Auf Reisen Geld verdienen

Name: \_\_\_\_\_

<b>Z</b>	<p>Eine Jugendreise ermöglicht viele Erfahrungen und erweitert den Horizont. Diese Erfahrungen stärken dich als Mensch, dein Selbstbewusstsein und helfen dir dabei deine Talente zu entfalten. Ein Urlaub ohne Erwachsene trägt außerdem viel zur Eigenständigkeit bei. Man muss neue Aufgaben angehen und selbst Entscheidungen treffen.</p>	<b>0</b>
<b>A</b>	<p>Endlich raus, endlich frei – die Welt erwartet dich! Ob Feriengäste in Chile betreuen, einen Gemüsegarten in Norwegen pflegen, auf Kinder in einem Summer Camp in England aufpassen und gleichzeitig ein Jahr lang durch fremde Länder zu reisen – du hast die Wahl!</p> <p>„Work and Travel“ weltweit, das bedeutet, dass man für ein kleines Gehalt oder Kost und Logis arbeitet und an anderen Tagen herumreisen kann. So wirst du nicht nur einige Abenteuer erleben, sondern auch Land und Leute intensiv kennenlernen. Was tun? Na, anpacken, die Welt erleben und dein Wunschland zu deinem zweiten Zuhause machen!</p>	
<b>B</b>	<p>Hiervon hast du schon immer geträumt: Zwei Wochen mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern zu verbringen! In dieser Zeit kannst du mehr über ihre Kultur, ihre Mentalität und ihren Lebensstil erfahren.</p> <p>Bei internationalen Abenden lernst du unterschiedliche landestypische Gerichte, Musik und Tänze kennen. Dabei hast du die Möglichkeit, kulturelle Unterschiede und auch Gemeinsamkeiten zu entdecken und zu reflektieren. Es bleibt genügend Zeit, neue Freundschaften zu schließen!</p>	
<b>C</b>	<p>Du möchtest eine längere Zeit im Ausland verbringen und willst dabei nicht nur reisen, sondern Land und Leute hautnah erleben? Als Volunteer tauchst du in eine fremde Kultur tiefer ein, als dies bei einem normalen Urlaub möglich wäre. Du arbeitest auf freiwilliger Basis Schulter an Schulter mit den Einheimischen und wirst gleichzeitig die Lebensumstände der Menschen in deinem Gastland besser kennenlernen. Dabei leistest du soziale Arbeit, wie zum Beispiel als Unterstützung in einer Schule oder in einem Kinderhilfsprojekt. Du kannst aber auch in einem Wildlife-Projekt arbeiten und dich so im Natur- oder Tierschutz einbringen. Deine Möglichkeiten sind vielfältig!</p>	
<b>D</b>	<p>Du würdest gern ins Ausland gehen, neue Abenteuer erleben, deine Sprachkenntnisse verbessern und Land und Leute kennenlernen? Leider hast du aber bedingt durch Schule, Ausbildung oder Beruf nicht genug Freiraum für einen längeren Auslandsaufenthalt? Egal ob Englisch, Französisch oder Spanisch, ein Intensiv-Sprachkurs im Ausland verspricht dir nicht nur Lernerfolg, sondern auch eine unvergessliche Reise und ein großartiges Erlebnis.</p>	
<b>E</b>	<p>Probiere neue Sportarten aus und traue dich was. Fahre mit deinen Freunden auf dem Mountainbike durch hügelige Landschaften, gleite mit dem Surfbrett über die Wellen, begib dich mit dem Kanu in unbekannte Gewässer oder erlebe echten Teamgeist bei einem Fußball- oder Volleyballmatch. Danach entspannst du dich am Strand, der nicht weit von deiner Unterkunft entfernt ist. Das pure Glücksgefühl! Abenteuer erleben, kreativ sein, viele Leute in deinem Alter treffen, zusammen lachen oder einfach nur entspannen – mach, was dir Spaß macht!</p>	

\_\_\_\_ / 10 P.

Name: \_\_\_\_\_

---

## **Aufgabe II      Leseverstehen**

### **II. Mit dem kostenlosen Interrail-Ticket durch Europa**

**Lies den Text und kreuze bei den Aussagen (1-6) in der Tabelle die richtige Lösung (A, B oder C) an.**

Vanessa ist 18 Jahre alt, geboren 1999 in einem Dorf in Sachsen-Anhalt. Urlaub hat sie bisher nur an der Ostsee, in Polen und Tschechien verbracht und war auf Klassenfahrt in London. Jetzt ist sie an der slowenischen Grenze zu Kroatien. Von dort will sie nach Ungarn weiterreisen.

Die Reise hat ihr die Europäische Kommission ermöglicht. „Discover EU“ heißt das Programm, in dessen Rahmen 15.000 18-Jährige aus der ganzen Union ein kostenloses Interrail-Ticket für ganz Europa bekommen haben.

Bis zu 30 Tage darf die Reise dauern, für Unterkünfte und Versorgung müssen die Jugendlichen selbst aufkommen. Die Teilnehmer sollen Europa „aus erster Hand“ kennenlernen, Freunde aus fernen Ländern finden und Vorurteile abbauen.

Nach zwei weiteren Tagen sitzt Vanessa um elf Uhr abends an der Uferpromenade von Split, unter den langen braunen Haaren zwei große Ohrringe, Ringelshirt, Regenjacke. Gerade ist ein heftiger Regenschauer über die Stadt hinweg gezogen, ungewöhnlich für die Jahreszeit. „Wenigstens ist dadurch gerade nicht so viel los wie sonst, morgen ist hier wieder Horror“, sagt Vanessa. Der Horror, das sind die vielen Touristen, die mit ihren Selfie-Sticks tagsüber die Altstadt überfluten. Jetzt sitzen noch einige von ihnen in den Bars an der Promenade, viele davon auch in Vanessas Alter.

Mit dem Nachtzug soll es nun nach Zagreb gehen, von dort nach Ungarn.

Das Fahren mit dem Zug, sagt Vanessa, sei eigentlich das Schönste an der Reise. Einschlafen in einer Stadt, Aufwachen an der Küste, heute umgekehrt. Dazwischen Landschaften, Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen, gemeinsamer Zugalltag, fast wie eine fahrende Wohngemeinschaft.

Am frühen Nachmittag dann endlich die Ankunft in Keszthely, einer Kleinstadt am Plattensee im Westen Ungarns, 21.000 Einwohner, es regnet.

Keszthely ist das genaue Gegenteil von Split: Kein Leben auf der Straße, geschlossene Geschäfte. „Fast wie daheim“, findet Vanessa. Ihr Geburtsort Benndorf ist noch kleiner, 2000 Einwohner, zehn Kilometer von Eisleben entfernt, laut Vanessa zwar „klein und nicht unbedingt schön“, trotzdem komme sie immer wieder gern dorthin zurück.

Vier Tage später hat Vanessa in Budapest Anschluss an eine Gruppe anderer Interrail-Reisender gefunden. Zuerst ein junger Niederländer, sie spazieren durch die Stadt, führen lange Gespräche über Europa, die Unterschiede und Eigenheiten der Menschen in den verschiedenen Ländern und darüber, dass Reisen Vorurteile beseitige und die Menschen verbinde. Ein Kölner stellt ihr die klassische Einstiegsfrage jedes Reisenden-Smalltalks: „Woher kommst du eigentlich?“ Vanessa sagt: „Aus Sachsen-Anhalt“. „Ah, das ist doch 'ne Stadt in Sachsen, oder?“ Vanessa weiß nicht, ob sie lachen oder weinen soll.

Hat sie nun, nach drei Vierteln ihrer Reise, das Gefühl, dass die europäische Jugend durch kostenlose Interrail-Tickets näher aneinanderrückt? „Die Jugend ist ja gar nicht das Problem“, findet sie. Vanessa kennt kaum jemanden in ihrem Alter, der nicht gerne in andere Länder reist.

Name: \_\_\_\_\_

Jungen Menschen attestiert sie eine Art Grundsolidarität, die Vorurteile kämen erst später. „Wenn man dann älter wird, sagt man plötzlich seltsame Dinge.“ Vanessa findet, „dass man lieber die älteren Leute auf Reisen schicken sollte.“

Quelle: <https://www.jetzt.de/politik/junge-menschen-auf-interrail-trip> (letzter Zugriff: 18.01.2019)

**1. Vanessa ...**

a	ist Reisebegleiterin in der Fernbahn.	<input type="checkbox"/>
b	war schon auf vielen Kontinenten.	<input type="checkbox"/>
c	reist zum ersten Mal durch ganz Europa.	<input type="checkbox"/>

**2. Das Programm „Discover EU“ ...**

a	ermöglicht das Reisen für mehr als 30 Tage	<input type="checkbox"/>
b	will junge Menschen in Europa näher zusammenbringen.	<input type="checkbox"/>
c	ermöglicht das Reisen mit verschiedenen Verkehrsmitteln.	<input type="checkbox"/>

**3. Vanessa kritisiert ...**

a	das schlechte Wetter.	<input type="checkbox"/>
b	die Masse der Touristen.	<input type="checkbox"/>
c	die Bars an der Promenade.	<input type="checkbox"/>

**4. Auf ihrer Tour genießt Vanessa es vor allem ...**

a	mit der Bahn unterschiedliche Orte anzufahren.	<input type="checkbox"/>
b	das Leben in den fremden Städten kennenzulernen.	<input type="checkbox"/>
c	sich mit anderen über ihre Heimatstadt zu unterhalten.	<input type="checkbox"/>

**5. Keszthely in Ungarn ist für Vanessa ...**

a	wie die Stadt, in der sie aufgewachsen ist.	<input type="checkbox"/>
b	typisch für Großstädte in Osteuropa.	<input type="checkbox"/>
c	wie die Stadt, in der sie jedes Jahr Urlaub gemacht hat.	<input type="checkbox"/>

**6. Während des Aufenthalts in Budapest diskutiert Vanessa über ...**

a	die kulturelle Vielfalt in verschiedenen Ländern.	<input type="checkbox"/>
b	die kulturellen Angebote in verschiedenen Ländern.	<input type="checkbox"/>
c	die besonderen touristischen Angebote der verschiedenen Städte.	<input type="checkbox"/>

\_\_\_ / 12 P.

Name: \_\_\_\_\_

## Aufgabe III Sprachmittlung

### III. Berlin erfahren – geführte Radtour

**Bei dieser Aufgabe geht es nicht um die wörtliche Übersetzung, sondern um die passende Wiedergabe der entscheidenden Informationen in der Herkunftssprache in vollständigen Sätzen. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten, eine Aussage gut zu formulieren. Entscheide dich für eine Möglichkeit.**

Eine Freundin/Ein Freund aus deinem Heimatland möchte in den Ferien nach Deutschland reisen. Du möchtest ihr/ihm einen Gutschein für eine Radtour in Berlin schenken. Deine Freundin/Dein Freund ist begeistert von der Idee. Im Internet hast du eine Seite mit dem Angebot gefunden. Gib deiner Freundin/deinem Freund die Informationen in deiner Herkunftssprache in vollständigen Sätzen wieder:

 **Berlin on Bike !**



#### Mit dem Fahrrad durch Berlin

Der beste Weg eine neue Stadt zu entdecken ist das Fahrrad, für Berlin gilt das ganz besonders. Die Stadt ist flach, grün und weitläufig und der Verkehr ist auf Radfahrer eingestellt.

Bei einer geführten Tour lernen Sie Berlin sicher und entspannt in kleinen Gruppen kennen. Unsere gut ausgebildeten Tourguides zeigen Ihnen die schönsten, spannendsten und leckersten Ecken der deutschen Hauptstadt. Mit viel Hintergrundwissen und auch etwas Humor erzählen wir Ihnen von den besonderen Höhepunkten unserer Heimatstadt. Als Radfahrer sind Sie ganz nah dran an Berlins berühmten Sehenswürdigkeiten.

Das Tempo ist dabei entspannt und auch für untrainierte Radfahrer leicht zu bewältigen. Und damit Sie beim Fahren noch schauen können, führen wir Sie über gut ausgebaute Radwege oder durch ruhige Nebenstraßen.

Von der klassischen Sightseeing-Runde entlang der wichtigsten Sehenswürdigkeiten oder der Berliner Mauer, über Touren ins alternative Kreuzberg bis hin zu Spezialtouren zu Themen wie Berlins Street Art oder in den wilden Osten. Entdecken Sie vom Rad aus mit uns gemeinsam eine der aufregendsten Städte der Welt!

Name: \_\_\_\_\_

---

Während der Saison von Mitte März bis Anfang November finden täglich Touren statt. Unser Depot, Fahrradverleih und Büro sind Montag bis Sonntag von 8:00 bis 20:00 Uhr für Sie geöffnet.

Unser Fahrradparkhaus besteht aus mehreren hundert gut gewarteten und verkehrssicheren Bikes verschiedenster Typen. Wir haben garantiert das richtige Rad für Sie und genug Platz um eine Proberunde auf dem Hof zu drehen. Auch wenn jemand z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht Rad fahren kann, muss niemand zurückbleiben. Für solche Fälle arbeiten wir mit einer Reihe von Fahrrad-Taxis zusammen, die auf Anfrage gebucht werden können.

### **Service rund ums Fahrrad und Tour**

Neben gut gewarteten Rädern bekommen Sie bei uns auch diverses Zubehör, um Ihre Reise so angenehm wie möglich zu machen. Helme, Ponchos, Hosenträger, Sonnencreme und Handschuhe gibt es bei uns jederzeit kostenfrei. Tipps zu kulturellen Veranstaltungen, Unterkünften, den besten Hotels und Ausflügen bekommen Sie nicht nur bei uns vor Ort, sondern auch regelmäßig bei uns im Blog. Hier und auf unserer Webseite informieren wir Sie auch regelmäßig über die besten Veranstaltungen.

Quelle: Nach <https://berlinonbike.de/> (letzter Zugriff: 13.01.2019)

**1. Erkläre, warum das Fahrrad besonders für eine Tour durch Berlin geeignet ist. Nenne zwei Beispiele.**

---

---

\_\_\_\_/ 2 P.

**2. Nenne zwei Vorteile einer geführten Tour mit einem Fahrrad.**

---

---

\_\_\_\_/ 2 P.

**3. Erkläre, welche Fahrwege benutzt werden. Nenne zwei Beispiele.**

---

---

\_\_\_\_/ 2 P.

Name: \_\_\_\_\_

---

**4. Wann finden die Touren in der Saison statt?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_/ 1 P.

**5. Beschreibe den Zustand der Fahrräder, die man ausleihen kann.**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_/ 1 P.

**6. Erkläre, was die Kunden tun können, um das richtige Fahrrad zu finden.**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_/ 1 P.

**7. Nenne ein Alternativangebot des Ausleihers für diejenigen Kunden, die nicht selbst in der Lage sind ein Fahrrad zu fahren.**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_/ 1 P.

**8. Nenne drei Dinge, die man bei dem Verleih kostenfrei erhalten kann.**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_/ 3 P.

**9. Zu welchen Informationen kann man Tipps des Anbieters im Internet erhalten? Nenne drei Beispiele.**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_/ 3 P.

\_\_\_\_ / 16 P.



Name: \_\_\_\_\_

## Aufgabe IV Textproduktion

### IV. Sommerakademie

Jedes Jahr erhalten Jugendliche die Chance, an einer Sommerakademie teilzunehmen. Dabei können sie ihre Sprachkenntnisse verbessern und sich auf ihre Zukunft vorbereiten. In den drei Wochen können die jungen Menschen ihre Kreativität und individuellen Stärken entfalten.

Neben Sprachkursen durchlaufen Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein abwechslungsreiches Programm, welches unter anderem Bewerbungstrainings und verschiedene sportliche Aktivitäten beinhaltet. Im Anschluss an die Sommerakademie erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat, das ihre persönlichen Leistungen sowie ihr Engagement wertschätzt und ihnen im Bewerbungsprozess einen Vorteil verschaffen kann.

**Du hast an einer Sommerakademie teilgenommen und berichtest in einem Blog über diese Erfahrung. Berücksichtige dabei folgende Aspekte:**

- Erkläre, warum du an der Sommerakademie teilgenommen hast.
- Beschreibe das dreiwöchige Programm der Sommerakademie.
- Erläutere, warum dir einige Erfahrungen besonders gut gefallen haben.
- Beschreibe einige Probleme, die aufgetreten sind.
- Lege deine abschließende Meinung über die Sommerakademie dar.

Schreibe zwischen **200** und **250** Wörter.

Blog für DaZ - Unterricht

Geschrieben von:

Datum: 03.05.2019 10:30

---

---

---

---

---

---

---

---



Deutsch

Name: \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

---

Empty writing area with horizontal lines.

Zähle die Wörter vor Abgabe der Prüfung. Namen und deutsche Wörter bitte nicht mitzählen.

**Inhalt: \_\_\_\_ / 12 P.**  
**Sprache: \_\_\_\_ / 18 P.**  
**Gesamt: \_\_\_\_ / 30 P.**

Name: \_\_\_\_\_

## Bewertungsbogen

Schülername: \_\_\_\_\_ Schule: \_\_\_\_\_

<b>Aufgabenteil</b>		<b>maximale Punkte</b>	<b>erreichte Punkte</b>
<b>Leseverstehen</b>	Aufgabe 1	<b>10</b>	
	Aufgabe 2	<b>12</b>	
<b>Sprachmittlung</b>		<b>16</b>	
<b>Textproduktion</b>	Inhalt	<b>12</b>	
	Sprache	<b>18</b>	
	Gesamt	<b>30</b>	
<b>Gesamtpunktzahl</b>		<b>68</b>	

<b>Note (schriftlich)</b> <b>1. Fachprüfer/in</b>	
<b>Note (schriftlich)</b> <b>2. Fachprüfer/in</b>	

Note: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fachprüferin/Fachprüfer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fachprüferin/Fachprüfer: \_\_\_\_\_